
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

CZAJA/LENDERS ZU BEZAHLBAREM WOHNRAUM

21.09.2018

WIESBADEN – Die wohnungsbaupolitischen Sprecher der FDP-Fraktionen in Bund, Ländern und EU-Parlament haben sich an diesem Freitag zu einer Konferenz in Wiesbaden getroffen. An den heute in Berlin tagenden Wohngipfel haben die Freien Demokraten eindeutige Forderungen gerichtet. „Wohnen darf nicht zu einer Gerechtigkeitsfrage werden. Dafür müssen die richtigen Entscheidungen getroffen werden. Die Regulierer am Tisch im Kanzleramt haben jedoch nicht verstanden, dass sich das Angebot an Wohnraum in Deutschland durch die permanente Verschärfung von Vorschriften nicht erhöht.

Wer noch dazu Eigentümer als Spekulanten beschimpft und sie gleichzeitig auffordert, endlich mehr zu bauen, der schafft keine einzige Wohnung mehr im Land, sondern vergiftet nur das Investitionsklima zu Gunsten von ideologischen, politischen Positionierungen. Deutschland braucht dringend den ursprünglich geplanten Baugipfel. Denn günstige Mieten können wir uns nur bauen. Der beste Baustoff für unser Land ist Mut und nicht Regulierung“, erklärte Sebastian CZAJA, Vorsitzender der AG Bauen/Stadtentwicklung der FDP-Fraktionsvorsitzendenkonferenz.

„Maßnahmen oder Instrumente wie die Mietpreisbremse sind Ausdruck des Versagens in der Wohnungsbaupolitik. Um die gewaltigen Herausforderungen des Wohnraummangels bewältigen zu können, brauchen wir eine Rückbesinnung auf die marktwirtschaftlichen Instrumente. Nur wenn das Angebot die Nachfrage wieder übersteigt, werden die Mietpreise sich nicht nur stabilisieren sondern auch wieder sinken können. Wir Freie Demokraten wollen die Rahmenbedingungen für Vermieter so attraktiv gestalten, dass sie wieder in den Wohnungsbau investieren“, erklärte Jürgen LENDERS. „Wir werden die Probleme im Ballungsraum bezüglich Verkehr, Arbeiten und Wohnen nur gemeinsam mit dem ländlichen Raum lösen“, ergänzte der wohnungsbaupolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag.

Ihr Positionspapier [„Den Irrweg verlassen! Impulse für bezahlbaren Wohnraum“](#) hat die AG Bauen/Stadtentwicklung der FDP-Fraktionsvorsitzendenkonferenz am Nachmittag in Wiesbaden beschlossen. Darin fordern die Freien Demokraten unter anderem die Abschaffung der Mietpreisbremse, die Vereinfachung des Baurechts und eine vereinfachte Abschreibung.

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de